

Neue Wege
durch Arbeitsgruppen

Jugendräte in Hagen

Einsteigen und Mitmachen



Eine Broschüre für Schülerinnen und Schüler





Einflussnahme

Informationen



Planen

Gestalten

Mitbestimmung

Perspektiven



Angebote

Querdenken

Dialog



Engagement

Beteiligung

Inhalt

Der Hintergrund	4
Jugendrat was ist das?	5-7
Gesamtstädtischer Jugendrat	8-9
Neue Wege durch Arbeitsgruppen	10
AG Jugendhilfeausschuss (JHA)	11
AG Spielplatz- und Umfeldplanung	12
AG Rechtsextremismus	13-14
AG Öffentlichkeitsarbeit	15
AG Umwelt	16
Infos für Einsteiger	17
Termine und Referenten	18-20
Wie kann ich mich anmelden?	21
Anmeldebogen	22-23
Wir bedanken uns	24-25
Eigene Notizen	26-27
Ansprechpartner	28
Impressum	29

Der Hintergrund

Kinder und Jugendliche sind Experten in eigener Sache. Sie haben Interessen und Bedürfnisse und sind, wie es das Kinder- und Jugendhilfegesetz festlegt, bei der Planung ihrer Lebenswelten einzubeziehen. Sie wissen häufig viel über gesellschaftliche Zusammenhänge, aber auch über ihren eigenen unmittelbaren politischen Lebensraum.

Durch die Arbeit der Jugendräte haben Kinder und Jugendliche die Chance, ihren eigenen Lebensraum mitzugestalten, ihre eigenen Interessen zu vertreten und damit ein Stück soziale Verantwortung zu übernehmen.



Jugendrat - Was ist das?

In vielen Städten und Gemeinden wurden in den letzten Jahren Jugendräte bzw. -parlamente eingerichtet.

Der Hintergrund ist, dass Kinder und Jugendliche in politische Entscheidungsprozesse die ihre Stadt betreffen eingebunden werden sollen.

Die "Jugendparlamentarier" können im Jugendrat ihres Stadtbezirks, im gesamtstädtischen Jugendrat und auch im Jugendhilfeausschuss (JHA) ihre Wünsche und Ideen zur Sprache bringen und haben so Einfluss auf die Gestaltung ihres Lebensraumes.

In Hagen gibt es in jedem Stadtbezirk einen Jugendrat, der sich mit kinder- und jugendpolitischen Themen auseinandersetzt in

- Hagen-Eilpe/Dahl
- Hagen-Haspe
- Hagen-Hohenlimburg
- Hagen-Mitte
- Hagen-Nord

Die Hagener Jugendräte treffen sich 4 - 5 mal im Jahr. Die Sitzungen finden unter der Geschäftsführung des Kinder- und Jugendbüros und der Mitwirkung der für den jeweiligen Stadtbezirk zuständigen Bezirksjugendarbeiter/-innen statt.

So werden Anträge, Aufträge und Anregungen aus den Jugendräten direkt an die zuständigen Fachämter innerhalb der Stadtverwaltung weitergegeben.

Auch Mitglieder aus den Bezirksvertretungen oder aus dem Jugendhilfeausschuss nehmen regelmäßig teil, um Anträge der Jugendlichen so auf kurzem Wege direkt in die politischen Gremien zu transportieren.

Jugendrat - Was ist das?

Die Jugendräte unterbreiten Verbesserungsvorschläge für Spielplätze, Schulhöfe, Bolzplätze und andere Freiflächen.

Sie äußern sich zu Themen wie Verkehrssicherheit, Freizeitangebote in Hagen u.a.. Sie treffen sich mit Jugendräten anderer Städte, tauschen sich aus; unternehmen gemeinsame Fahrten wie z.B. zum Düsseldorfer Landtag.

Sie nehmen an Seminaren teil, die vom Kinder- und Jugendbüro eigens für Jugendratmitglieder angeboten werden. Hier finden sie gemeinsam mit Gleichaltrigen aus dem gesamten Stadtgebiet sowohl Zugang zu relevanten Themen aus Bereichen der Hagener Kommunalpolitik als auch zu interessanten übergeordneten Politikfeldern.

Sie bereiten mit viel Engagement verschiedenste Aktionen und Veranstaltungen vor:

- die Ausstattung von Schulhöfen mit kindgerechten Spielgeräten
- die Aufstellung von kinderfreundlichen Spielplatzschildern
- den Einsatz zusätzlicher Verbindungen bei überfüllten Schulbussen
- die Überprüfung von Restaurants, Geschäften, Kaufhäusern, Arztpraxen, Sportvereinen in Bezug auf deren Kinder- und Jugendfreundlichkeit
- die Verleihung des "Prädikat Kinderfreundlich" durch die aus Jugendratmitgliedern bestehende Kinderjury
- die Einrichtung neuer Freiflächen für Kinder und Jugendliche wie z.B. Basketballanlagen



Jugendrat - Was ist das?

Nur einige beispielhafte Projekte von und mit den Hagener Jugendräten sind:

- Neuer Flächennutzungsplan für Hagen (Kinder- und Jugendliche planen mit)
- Projekt Ruhrtal (Hagener Flöße - Inseln der Entspannung)
- Neuer Kinder- und Jugendstadtplan für Hagen

Viele dieser Aktionen werden von der Presse begleitet und veröffentlicht.



Gesamtstädtischer Jugendrat

Ende 2005 beschlossen alle fünf Bezirksjugendräte der Stadt Hagen übereinstimmend die Gründung eines Gesamtstädtischen Jugendrates (GJ).

Der GJ setzt sich aus Mitgliedern aller bestehenden Jugendräte zusammen. Anträge auf gesamtstädtischer Ebene können vom GJ direkt an die zuständigen Verwaltungsstellen bzw. politischen Gremien weitergeleitet werden.

Nur einige Ziele des GJ sind:

- Die Belange aus den Jugendräten sollen bei Bedarf bei allen Beratungen und Planungen in Politik und Verwaltung berücksichtigt werden.
- Der GJ beschließt auf Vorschlag aus den Bezirksjugendräten Projekte von gesamtstädtischer Bedeutung.
- Der GJ erarbeitet Vorschläge, damit Hagen sich immer mehr zu einer kinder- und jugendfreundlichen Stadt entwickeln kann.
- Der GJ informiert die Öffentlichkeit, unterstützt durch das Kinder- und Jugendbüro, regelmäßig über seine Aktivitäten.
- Der GJ nimmt Anregungen, Belange und Wünsche von allen Hagener Kindern und Jugendlichen entgegen - unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem der Bezirksjugendräte.



Aktuelle Sitzungstermine
der Jugendräte unter
www.hagen.de
in der Tagespresse &
unter Tel.: 02331/207 3000/3

Gesamtstädtischer Jugendrat

- Der GJ versteht sich als ein Interessenvertreter von Kindern und Jugendlichen in Hagen.
- Die Bezirksjugendräte und der GJ haben, ebenso wie andere kommunalpolitische Gremien (z. B. Bezirksvertretungen), das Recht, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung zu wichtigen Themen einzuladen, zu hören und auf Wunsch fachliche Auskünfte zu erhalten.
- Der GJ tauscht sich auf Landesebene mit Jugendgremien anderer Städte aus.



Neue Wege durch Arbeitsgruppen

Seit 2003 wurde die Jugendratarbeit in Hagen um wesentliche Bereiche erweitert.

Das Kinder- und Jugendbüro veranstaltete ein Wochenendseminar für Hagener Schülerinnen und Schüler mit dem Titel "Jugendräte in Hagen - Neue Wege durch Arbeitsgruppen - Einsteigen und Mitplanen".

So wurde erreicht, dass Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Hagener Stadtgebiet ihre Ideen für die Erweiterung der Jugendratarbeit einbrachten.

Während des Seminars legten sie gemeinsam mit den Referenten sowohl die Ziele als auch die zukünftigen Arbeitsinhalte für alle Arbeitsgruppen fest.

Durch Anregungen aus den Jugendräten wurden seitdem auch neue AG's gegründet, so dass sich Kinder und Jugendliche in viele unterschiedliche Handlungsfelder einbringen können.

Neben der Jugendratarbeit in den Stadtbezirken gibt es also zusätzliche Arbeitsgruppen, in denen Mitglieder aus allen Stadtbezirken gemeinsam aktiv sind.



AG Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) ist ein politisches Gremium, das sich mit den Problemlagen und Belangen junger Menschen und ihrer Familien beschäftigt. Hier werden u.a. Vorschläge zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe unterbreitet und auch beschlossen.

Die Hagener Jugendräte werden durch 2 beratende Mitglieder und deren Stellvertreter im JHA vertreten. Sie haben Rede- und Antragsrecht.

Die AG-Mitglieder erhalten Einsicht in die Sitzungsunterlagen des JHA und haben so die Möglichkeit sich im Vorfeld mit den Sitzungsthemen auseinander zusetzen.

Wichtige Anträge aus den Jugendräten oder aus dem GJ werden direkt in die AG eingebracht und zusammengetragen.

Die beratenden Mitglieder transportieren dann die Vorschläge und Anregungen in den Jugendhilfeausschuss.



AG Spielplatz- & Umfeldplanung



"Experten in eigener Sache"

Ziel der AG ist es, euch bei der Gestaltung von Spielplätzen und anderen Freiflächen direkt zu beteiligen.
Hier sollt ihr als Experten eurer eigenen Lebenswelt eure guten Ideen einbringen, mitplanen und mitgestalten.

Ihr erhaltet Informationen wo in Hagen ein neuer Spielplatz entstehen kann (dies wird politisch beschlossen).
Und über geplante Veränderungen auf Kinderspielplätzen, Bolzplätzen, Parkanlagen und anderen Freiflächen.

Ihr erkundet das jeweilige Gelände und bringt eure Ideen und Vorstellungen ein.
Nachdem eure Planungen abgeschlossen sind, erstellt ein Fachingenieur des Grünflächenamtes einen Entwurf, in dem eure Wünsche und Vorstellungen im Rahmen rechtlicher Grundlagen, wie z.B. Sicherheitsbestimmungen umgesetzt werden.

Das Ergebnis wird der Arbeitsgruppe vorgestellt und im Idealfall auch realisiert.

Die AG Spielplatz- und Umfeldplanung kann bereits auf einige erfolgreiche Projekte zurückblicken:

- An der Friedrich-Harkort-Grundschule in Haspe wurde ein großer neuer Spielplatz gebaut. Geplant wurde er vorher gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern.
- Der Spielplatz Buschhofstraße in der Hagerener Innenstadt wurde komplett umgestaltet. Die Ideen hierzu lieferten Mitglieder der AG.

Ähnliche Projekte in denen Ihr an Planungen beteiligt werdet finden in ganz Hagen statt.

AG Rechtsextremismus

Information – Aufklärung – Prävention

Ziel der AG ist, dass sich Kinder und Jugendliche mit der Problematik des Rechtsextremismus inhaltlich auseinandersetzen.

Auch die Öffentlichkeit, insbesondere andere Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen der AG-Arbeit über die Ergebnisse informiert werden.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Vorbeugung weiterer Verbreitung rechtsextremer Einstellungen und Orientierungen.

Inhalte

Um diese Ziele erreichen zu können ist es notwendig, sich mit bestimmten Aspekten zum Themenfeld Rechtsextremismus zu beschäftigen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wochenendseminars erachteten dabei folgende Themen für besonders wichtig und interessant:

- Was ist Rechtsextremismus überhaupt? Wie kann man den Begriff erklären?
- Formen und Facetten des Rechtsextremismus – Es gibt viele verschiedene Organisationsformen, Sichtweisen und Agitationsfelder für Rechtsextremisten. Neben Parteien, Vereinen und Kameradschaften wird hier auch der Bereich der rechtsextremen Musikbranche (Rechtsrock), Internetangebote, Publikationen und Verlage u.v.m. angesprochen.
- "Lifestyle" und Aktionen der Rechten – Wie sieht ein Rechtsextremist aus und wie kann man ihn auf der Straße oder auf dem Schulhof erkennen? Kann man das überhaupt und was machen Neonazis in ihrer Freizeit?
- Selbstwahrnehmung – Wie nehmen sich die Rechten selber wahr? Eine Frage, die uns vielleicht verstehen hilft, warum es Jugendliche gibt, die rechts werden bzw. sind.
- Ursachen und Gründe – Gibt es eine Erklärung, warum jemand rechtsextrem wird? Und wenn ja, welche? An dieser Stelle werden wir versuchen, Gründe fürs Rechtssein zu erarbeiten.
- Früher und Heute – ein Vergleich – Uns interessieren auch die Parallelen zwischen dem historischen Nationalsozialismus 1933-45 und dem modernen Rechtsextremismus heute.

AG Rechtsextremismus

Aktionen / Projekte

Folgende Auflistung beinhaltet mögliche Aktionen und Projekte, über deren Umsetzung sich die AG jeweils aktuell verständigt:

- Planung von antifaschistischen Stadtrundgängen
- Besprechung von Literatur, die das Thema Rechtsextremismus behandelt
- Aktivitäten im Zusammenhang mit rechtsextremen Aufmärschen – z.B. Beteiligung an Gegendemonstrationen oder Aufrufe in der Presse
- Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen Aktionen und Projekten
- Briefe / Aufrufe an Politikerinnen und Politiker, Polizei usw.
- Besuch von Ausstellungen



AG Öffentlichkeitsarbeit

Was ist los in Hagen

In Hagen gibt es viele Freizeitangebote für Kinder- und Jugendliche von vielen verschiedenen Anbietern.

Ein Ziel der AG Öffentlichkeitsarbeit ist es, Kindern und Jugendlichen einen Überblick über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Hagen zu verschaffen.

Um diese Informationen möglichst aktuell präsentieren zu können, ist die Gestaltung eines Internetforums geplant.

Ein weiteres Ziel der AG ist die Vorstellung der Hagener Jugendräte und ihrer aktuellen Ziele und Projekte.

Aktuelle Infos aus den Jugendratsitzungen und den AG's sollen veröffentlicht werden.

Besucher der Internetseite bekommen die Gelegenheit sich zu allen Themen zu äußern und eigene Vorschläge einzubringen.

Begleitet wird die AG von Mitarbeitern der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit sowie des Fachbereiches Jugend und Soziales der Stadt Hagen.

Gestaltung und Inhalte der homepage legen die Mitglieder der AG Öffentlichkeitsarbeit fest. Eure Anregungen und Ideen sind willkommen.

AG Umwelt

Umwelt - entdecken und schützen

Ziele dieser AG sind:

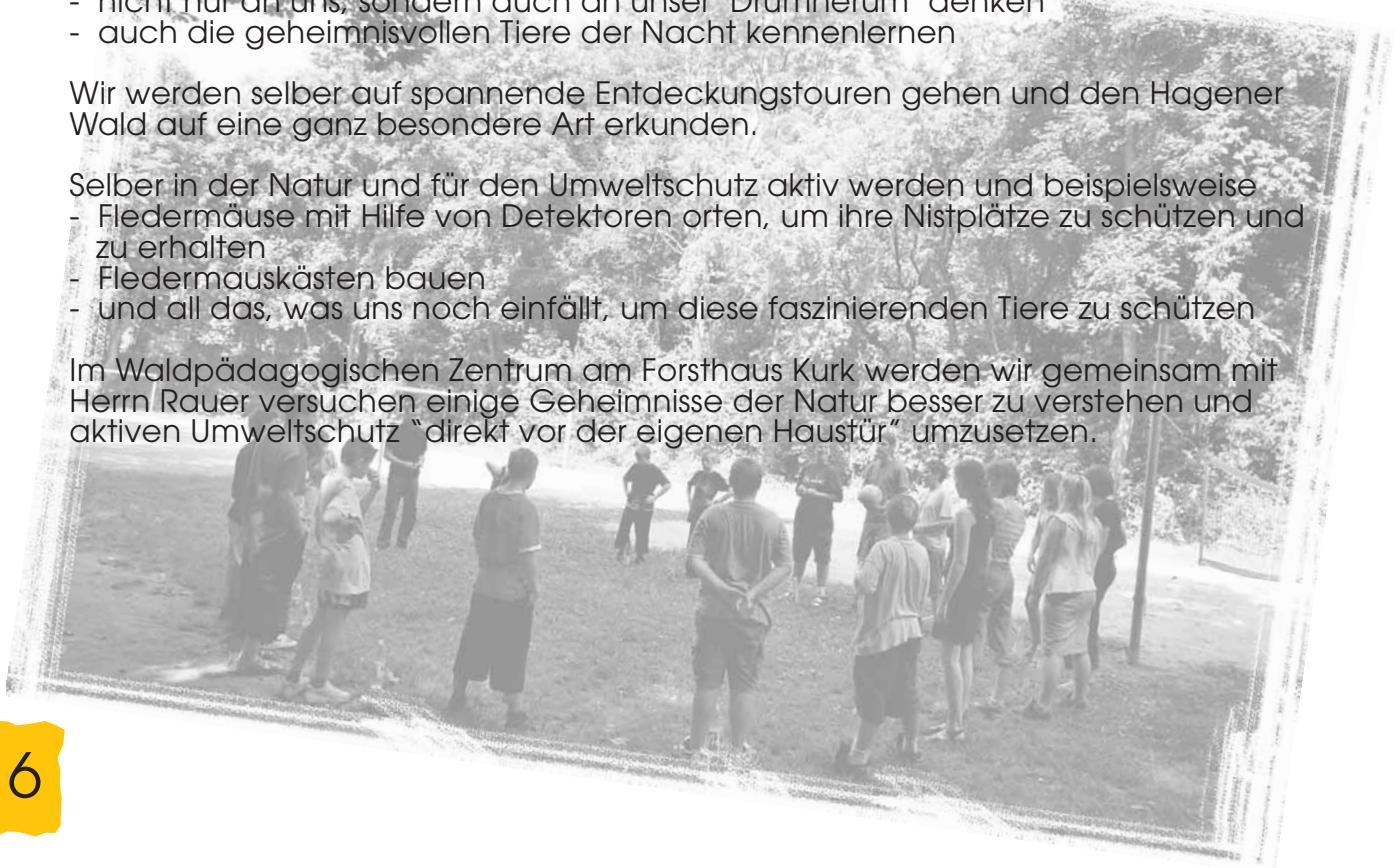
- etwas über unsere Umwelt lernen
- andere Menschen auf die Umwelt aufmerksam machen
- selbst auf Entdeckungstour gehen
- sich einfach mal überraschen lassen von den Geheimnissen der Natur
- nicht nur an uns, sondern auch an unser "Drumherum" denken
- auch die geheimnisvollen Tiere der Nacht kennenlernen

Wir werden selber auf spannende Entdeckungstouren gehen und den Hagener Wald auf eine ganz besondere Art erkunden.

Selber in der Natur und für den Umweltschutz aktiv werden und beispielsweise

- Fledermäuse mit Hilfe von Detektoren orten, um ihre Nistplätze zu schützen und zu erhalten
- Fledermauskästen bauen
- und all das, was uns noch einfällt, um diese faszinierenden Tiere zu schützen

Im Waldpädagogischen Zentrum am Forsthaus Kurk werden wir gemeinsam mit Herrn Rauer versuchen einige Geheimnisse der Natur besser zu verstehen und aktiven Umweltschutz "direkt vor der eigenen Haustür" umzusetzen.



Infos für Einsteiger

Wohnst du in Hagen? Besuchst du eine Hagener Schule?

Dann hast du die Möglichkeit, dich in deinem Bezirksjugendrat zu engagieren.

Oder an den Arbeitsgruppen die dich interessieren, teilzunehmen.

Unabhängig davon, ob du gleichzeitig in einem der Bezirksjugendräte aktiv bist, vielleicht noch darüber nachdenkst einzusteigen und mitzumachen - oder auch "nur" an einem der AG-Themen besonderes Interesse hast.

Du interessierst dich für ein bestimmtes kinder- und jugendpolitisches Thema?

Hast aber keine Arbeitsgruppe zu diesem Bereich vorgefunden?

Macht nix!

Teil deinen AG-Wunsch dem Kinder- und Jugendbüro mit !

Wir werden versuchen, Referenten für deine Wunsch-AG zu finden und sie dann möglichst bald starten zu lassen.

Alle nachfolgenden AG's sind für euch kostenlos !

Die Bezirksjugendräte erhalten Infos über alles was in den AG's läuft. Entweder durch eigene Mitglieder, die an bestimmten Arbeitsgruppen teilnehmen oder durch uns vom Kinder- und Jugendbüro. An eure Schulen senden wir regelmäßig Info-Post, z.B. über neue interessante Arbeitsgruppen.



Termine & Referenten

AG Jugendhilfeausschuss (JHA)

Referentin:

Renate Haack - Jugendhilfeplanerin
der Stadt Hagen

Tel.: 02331/207-2809

eMail: renate.haack@stadt-hagen.de

Wann?

Vor jeder Jugendhilfeausschuss-
Sitzung

Wo?

Am aktuellen Sitzungsort des JHA

Einladungen und Sitzungsunterlagen
werden den AG-Mitgliedern
zugeschickt.

Mindestalter:
14 Jahre

Teilnehmerzahl:
Max. 12 Jugendliche

AG Spielplatz- und Umfeldplanung

Referent:

Winfried Heckrodt (Dipl.-Ing.
Landespflege), Mitarbeiter des
Fachbereiches für Grünanlagen und
Straßenbetrieb

Tel.: 02331/207-4622

eMail: winfried.heckrodt@stadt-hagen.de

Wann?

Bei aktuellen Planungen

Wo?

Nach Absprache direkt vor Ort oder im
Pavillon im Volkspark

Termine & Referenten

AG Rechtsextremismus

Koordination:
Jugendring Hagen e.V.

Ansprechpartner:
Frank Fischer

Tel.: 02331/3 49 20 21

eMail: frank-fischer@jugendring-hagen.de

Wann?

Alle 3 Wochen dienstags,
17:30 Uhr - ca. 18:30 Uhr

Wo?

JUPFA,
Rathausstr. 31

Teilnehmerzahl:
Max. 15 Kinder- und Jugendliche

AG Umwelt

Referent:
Bernd Rauer - Forstamt der Stadt
Hagen

Tel.: 02331/4 91 02

Wann?
Termine sind im Kinder- und
Jugendbüro zu erfragen

Wo?
Waldpädagogisches Zentrum am
Forsthaus Kurk in Haspe

Besonderheit:
Für diese AG stellen wir euch einen
kostenlosen Fahrservice zur
Verfügung

Termine & Referenten

AG Öffentlichkeitsarbeit

Referenten:

- Karsten-Thilo Raab

- Abteilung Öffentlichkeitsarbeit,
Stadtmarketing, Repräsentation der
Stadt Hagen

Tel.: 02331 / 207-35 03

eMail: karsten-thilo.raab@stadt-hagen.de

- Michael Klerx

- Fachbereich Jugend und Soziales der
Stadt Hagen -

Tel.: 02331 / 1 38 42

Wann?

Termine können im Kinder- und
Jugendbüro erfragt werden

Wo?

Kinder- und Jugendbüro,
Pavillon im Volkspark

Wie kann ich mich anmelden?

Du interessierst dich für die Teilnahme

- am Jugendrat in deinem Bezirk?
- an einer oder mehreren Arbeitsgruppen?

Dann sende den ausgefüllten Anmeldebogen per Post an das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Hagen, Postfach 42 49, 58042 Hagen oder per Fax an 02331/207-2485.

Wenn du dich lieber persönlich anmelden möchtest und vielleicht noch Fragen hast, kannst du uns telefonisch im Kinder- und Jugendbüro unter den Rufnummern 207-3000, 207-3003 und 207-3963 erreichen.

Anmeldelbogen

Vorname, Name

Adresse, Tel.-Nr.

Alter

Schule

Ich interessiere mich für die Teilnahme am Jugendrat im Bezirk

- Hagen-Eilpe/Dahl
- Hagen-Haspe
- Hagen-Hohenlimburg
- Hagen-Mitte
- Hagen-Nord



Anmeldelbogen

Ich möchte an folgenden Arbeitsgruppen teilnehmen:

- AG Jugendhilfeausschuss (JHA)
- AG Spielplatz- und Umfeldplanung
- AG Rechtsextremismus
- AG Umwelt
- AG Öffentlichkeitsarbeit

Ich wünsche mir weitere AG's zu folgenden Themen:



Wir bedanken uns...

..... bei allen **Mitgliedern der Bezirksjugendräte** sowie den **Schülervertretungen Hagen-Mitte**, die durch ihr Engagement und ihre guten Ideen während des Seminars "Neue Wege durch Arbeitsgruppen - Einsteigen und Mitplanen" die Ziele und Inhalte aller vorgestellten AG's erarbeiteten.

..... bei allen in dieser Veröffentlichung genannten **Referentinnen und Referenten** für den Einsatz ihrer Zeit, ihres Fachwissens und ihrer Kreativität während des Seminars und bei der Begleitung und Umsetzung der Arbeitsgruppen.

..... bei **Seyfullah Köse** und **Jens Küper** für die grafische Gestaltung und technische Umsetzung dieser Broschüre während ihrer Ausbildungszeit am Berufskolleg Cuno II.

..... bei der **Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung e.V. - Regionalbüro Berg-Mark - Arbeit und Leben** für eine bereits mehrjährige gute Zusammenarbeit und Mitfinanzierung unserer Seminare zur politischen Bildung für Schülerinnen und Schüler, ohne die deren Durchführung nicht möglich gewesen wäre.



Die **Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung e.V. - Arbeit und Leben** - stellt sich vor:

Du kannst nicht "nicht Politik machen" - entweder mischt du dich ein oder andere bestimmen, was mit dir geschieht.

Ein Satz aus der politischen Bildungsarbeit, der auch für Arbeit und Leben gilt - einem Bildungsanbieter, der sich der politischen und sozialen Bildung verschrieben hat.

Im Regionalbüro Berg-Mark arbeiten die Städte Hagen, Wuppertal, Remscheid und Solingen zusammen. Machen Seminare für Jung und Alt, an Wochenenden, im Bildungsurlaub oder bei Studienreisen in Deutschland, in europäischen Ländern und auch darüber hinaus.

Infos unter Telefon: 0202/30 35 02 (Silvia Endres, Wolfgang Ebert).
Oder per e-mail unter ebert@aolnrw.de

Unsere Postanschrift:
Regionalbüro Arbeit & Leben
Robertstr. 5 a
42107 Wuppertal

Ausprechpartner

Für Deine Fragen und Anregungen steht Dir das Team des Kinder- und Jugendbüros gern telefonisch oder persönlich zur Verfügung:



Gabriele Schwanke
(Kinder- und Jugendbeauftragte)
Tel. 02331/207-30 03



Stefanie Schwarz
(Verwaltung und Organisation)
Tel. 02331/207-39 63



Jessica Deiß
(freie Mitarbeiterin im Bereich Jugendräte)
Tel. 02331/207-30 00

Impressum

Herausgeber:	Stadt Hagen Fachbereich Jugend & Soziales Kinder- und Jugendbüro in Zusammenarbeit mit dem Presse- und Informationsamt
Redaktion und Text:	Dipl.-Soz. Päd. Gabriele Schwanke Stefanie Schwarz
Grafische Gestaltung:	Jens Küper Seyfullah Köse
Verantwortlich für den Inhalt:	Dipl.-Soz. Päd. Gabriele Schwanke
Druck:	Eigendruck der Stadt Hagen
1. Auflage: Stand:	6.000 10/2003
2. Auflage: Stand:	1.000 04/2004
3. Auflage: Stand:	6.000 09/2006



Fachbereich
Jugend und Soziales



 **STADT HAGEN**

Kinder- und Jugendbüro
Pavillon im Volkspark | Postfach 4249 | 58042 Hagen
Tel.: 0 23 31 · 207-30 00/30 03 | Fax: 0 23 31 · 207 24 85
E-Mail: jugendsoziales@stadt-hagen.de